

Zugestellt durch Österreichische Post

villach

:kultur

**KLANG- UND
BÜHNENMOMENTE**
2021/22

INHALT

KLANG Sinfonie

| | | |
|--------------------------------------|-------------------|----|
| Slowenische Philharmonie | 30. Oktober 2021 | 5 |
| Wiener Concert Verein | 16. November 2021 | 7 |
| Slowakische Philharmonie | 29. März 2022 | 9 |
| Philharmonie Salzburg | 19. April 2022 | 11 |
| Tiroler Symphonieorchester Innsbruck | 15. Mai 2022 | 13 |

KLANG Orchester

| | | |
|---|-------------------|----|
| Vienna Klezmore Orchestra | 20. Oktober 2021 | 15 |
| Musicbanda Franui & Nikolaus Habjan | 29. November 2021 | 17 |
| Obonya & Ballaststofforchester Salzburg | 14. Dezember 2021 | 19 |
| Alessandro Quarta & A. R. T. eM. | 15. März 2022 | 21 |
| Academia Allegro Vivo | 17. Mai 2022 | 23 |

KLANG Ensemble

| | | |
|--------------------------|------------------|----|
| Max Müller & Tonč Feinig | 17. Oktober 2021 | 25 |
| Trio Rosenstern | 2. November 2021 | 27 |
| Flautando Köln | 4. März 2022 | 29 |
| Ballot Quintett | 24. März 2022 | 31 |
| Trombone Attraction | 1. Mai 2022 | 33 |

Theater BÜHNE

| | | |
|--------------------------|------------------|----|
| Was ihr wollt! | 6. Oktober 2021 | 35 |
| Marie Curie | 4. November 2021 | 37 |
| Well, show me the way... | 18. März 2022 | 39 |
| Jö schau | 13. Mai 2022 | 41 |
| Der Talisman | 14. Juni 2022 | 43 |

Musik BÜHNE

| | | |
|------------------------|------------------|----|
| Tosca | 11. Oktober 2021 | 45 |
| Der Mann von La Mancha | 3. April 2022 | 47 |
| #zauberflöte 3.0 | 5. Mai 2022 | 49 |
| Madame Butterfly | 9. Juni 2022 | 51 |

ZUGABE

| | | |
|--------------|-------------------|----|
| Theatersport | 30. November 2021 | 53 |
|--------------|-------------------|----|

Jugendabo

Zauber BÜHNE

| | | |
|------------------------|------------------|----|
| Das Zookonzert | 5. Dezember 2021 | 55 |
| Der Räuber Hotzenplotz | 20. März 2022 | 55 |

Ku!TOUR ins Stadttheater Klagenfurt

| | |
|---------|----|
| Wahlabo | 58 |
|---------|----|

INFORMATIONEN

| | |
|-----------------------------|----|
| Abo-Bedingungen | 56 |
| Abo-Bestellungen | 57 |
| Infos & Anmeldung, Saalplan | 59 |

Medieninhaber (Verleger):
Stadt Villach, Rathaus, 9500 Villach
Druck: Kreiner Druck, Villach - 2101016
Herausgeber: Stadt Villach, Geschäftsgruppe 4,
Kulturabteilung, Dinzschloss, Schloßgasse 11,
9500 Villach



KLANG- UND BÜHNENMOMENTE

Sehr geehrte Damen und Herren,
geschätztes Kulturpublikum!

Endlich wieder Kultur!

Kulturveranstaltungen wurden im letzten Jahr in ihrer Funktion als ein Treffpunkt für Menschen zur gemeinsamen Auseinandersetzung mit Themen und als Zeichen einer lebendigen, pulsierenden Gesellschaft außer Kraft gesetzt – digitale „Ersatzlösungen“ haben sehr deutlich gezeigt, dass es bei Kulturerlebnissen nicht nur um Inhalte geht, sondern auch und zu einem großen Teil um die Präsenz von Menschen, um Verbindung, Austausch und gemeinsam verbrachte Zeit und das Erlebnis, Kultur live zu erleben.

Wir, sowie die Kulturabteilung der Stadt Villach und zahlreiche Künstlerinnen und Künstler, blicken nun mit Hoffnung und Vorfreude auf die kommende Saison.

In diesem weitgefächerten Programm bieten wir Ihnen eine Vielzahl von unterschiedlichen qualitativ hochwertigen Aufführungen. Nehmen Sie sich die Zeit und wählen Sie aus der Fülle der Angebote.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen, um gemeinsam mit Ihnen in der kommenden Saison Vertrautes und Ungewöhnliches, Bekanntes und Neues zu entdecken und wünschen Ihnen unvergessliche Konzert- und Theatererlebnisse!



Bürgermeister
GÜNTHER ALBEL



2. Vizebürgermeisterin und Kulturreferentin
MAG.^a GERDA SANDRIESSER





Wolfgang Amadeus Mozart Ouvertüre „Don Giovanni“
Igor Strawinsky Ballett „Pulcinella“

Slowenische Philharmonie

Samstag, 30. Oktober 2021

17 und 20 Uhr,
Congress Center Villach,
Josef-Resch-Saal

Rachel Nicholls Sopran
Linard Vrielink Tenor
Jaka Mihelač Bariton
Masaaki Suzuki Dirigent

Seit mehr als vier Jahrzehnten eröffnet die Slowenische Philharmonie in regelmäßigen Abständen die Konzertsaison in Villach. Ein Auftritt ist seit jeher ein Garant, Musik auf höchstem Niveau zu erleben. Das Orchester kann auf die Zusammenarbeit mit namhaften internationalen Künstlern wie u. a. Anna Netrebko oder David Garrett zurückblicken. Die Slowenische Philharmonie lädt auch diesmal zu einem sehr aparten Programm unter der Leitung von Masaaki Suzuki, der als bedeutendster Bach-Interpret gilt, ein.

Igor Strawinsky als stilistisches Chamäleon erfand sich immer wieder neu. Nach der wilden Klangexplosion des „Sacre du print-

emps“ war es für die Pariser Musikfreunde mehr als ein Schock, als ihnen sieben Jahre später ein Werk vorgestellt wurde, welches das völlige Gegenteil zum Vorangegangenen darstellte. Anstatt erneut das Publikum provozieren zu wollen, forschte er in Archiven nach vergessener Alter Musik. Mit lockerer Hand überarbeitete er gefundene Aufzeichnungen von Giovanni Battista Pergolesi.

Sein Ballett entzückte im Mai 1920 das Pariser Publikum mit einer Premiere der Ballets Russes, die legendäre Compagnie des Impresarios Sergej Diaghilew. Die Bühne sowie die Kostüme gestaltete kein Geringerer als Pablo Picasso.



KLANG Sinfonie

Roland Batik Divertimento in Six Parts für Violine, Klavier und Streicher

Wolfgang Amadeus Mozart Sinfonie in A-Dur, KV 201

Roland Batik Konzert für Klavier, Percussion und Orchester

Roland Batik Phantasy for Piano and Orchestra, Uraufführung

Wiener Concert Verein

Dienstag, 16. November 2021

17 und 20 Uhr,
Congress Center Villach,
Josef-Resch-Saal

Yuko Batik Klavier

Woody Schabata

Marimba & Vibraphon

Roland Batik Klavier und Leitung

Das musikalische Multitalent Roland Batik feiert einen runden Geburtstag! Um diesen Ehrentag gebührend zu feiern, hat der Jubilar ein Programm mit Werken, die ihm ganz besonders am Herzen liegen, zusammengestellt. Dem Wiener Concert Verein ist der Tastenvirtuose schon seit vielen Jahren eng verbunden, dadurch ist das Orchester der ebenbürtige Partner für dieses Festkonzert.

Roland Batik wird als Dirigent und als Pianist zu sehen und zu hören sein. Als Wanderer zwischen musikalischen Welten zählt er zu den vielfältigsten Musikern des Landes. Die Klangsprache des Pianisten und Komponisten überschreitet traditionelle Grenzen.

Roland Batik sieht sich selbst als Pianist, der auch komponiert. Der Weg zu seinen Kompositionen führt selbstverständlich stets über das Klavier.

In seiner Auftragskomposition „Divertimento in Six Parts für Violine, Klavier und Streicher“ spricht der pure Romantizismus. Der Grenzgänger zwischen den Stilen erweist sich als virtuoser Eklektizist, der sich von Gershwin bis Gulda, von Brubeck bis hin zum Blues Anregungen holt und mit einer gehörigen Portion pannonischer Melancholie sowie mit Freude an vertrackten Rhythmen und Improvisationsimpulsen über ostinaten Bässen „würzt“.



KLANG Sinfonie

Ludwig van Beethoven Sinfonie Nr. 7, op. 92

Antonín Dvořák Sinfonie Nr. 8, G-Dur, op. 88

Slowakische Philharmonie

Dienstag, 29. März 2022

17 und 20 Uhr,
Congress Center Villach,
Josef-Resch-Saal

Alexei Volodin Klavier
Daniel Raiskin Dirigent

In der Spielzeit 20/21 wurde Daniel Raiskin zum Chefdirigenten der Slowakischen Philharmonie ernannt, denn durch seine künstlerisch unverwechselbare Handschrift hat er sich zu einem der anerkanntesten Dirigenten seiner Generation mit einem breit gefächerten Repertoire und dramaturgisch anspruchsvollen Programmen entwickelt.

Für seine 7. Sinfonie wollte Carl Maria von Weber Beethoven seinerzeit ins „Irrenhaus“ schicken. Richard Wagner nannte sie die „Apotheose des Tanzes“ und Romain Rolland eine „Orgie des Rhythmus“. Mit dieser Sinfonie nimmt der Komponist Abschied vom „heroischen“ Stil früherer Jahre. Seine

unmittelbar darauf im gleichen Jahr geschriebene 8. Sinfonie hat einen völlig anderen Charakter.

Als Höhepunkt des Abends wird Daniel Raiskin in Antonín Dvořáks Sinfonie Nr. 8 eine brillante Abfolge von musikalischen Standbildern voll Tiefenschärfe aufblättern: Ganz auf die Motivik fokussiert, legt er die musikalische Struktur in ihrem rhythmischen Gerüst frei. Dvořák schrieb seine 8. Sinfonie in der Haupttonart der romantischen Sinfonik in G-Dur. Ein Stück voll klug dosierter Regelmäßigkeiten, lyrisch-kantabler Selbstvergessenheit, diatonischer Schlichtheit und kammermusikalisch aufgelockertem Klang.



KLANG Sinfonie

Astor Piazzolla Die vier Jahreszeiten aus Buenos Aires, „Las cuatro estaciones porteñas“
Franz Schubert Sinfonie Nr. 5, B-Dur, D 485

Philharmonie Salzburg

Dienstag, 19. April 2022

17 und 20 Uhr,
Congress Center Villach,
Josef-Resch-Saal

Yury Revich Violine
Elisabeth Fuchs Dirigentin

Seit der Gründung vor über 20 Jahren spielt sich die Philharmonie Salzburg, unter der Leitung ihrer charismatischen Dirigentin Elisabeth Fuchs, in die Herzen der Zuhörer. „Musik berührt“ ist sich das Orchester sicher, und dies gelingt durch eine außergewöhnliche Programmierung und der ansteckenden Freude am Musizieren.

Yury Revich ist einer der ausdrucksstärksten Violinisten der jungen Generation und vollbringt Einmaliges auf der Violine. Der Stradivari-Spieler wurde beim Echo-Klassik als Nachwuchskünstler des Jahres 2016 und als Young Artist of the Year 2015 bei den International Classical Music Awards ausgezeichnet. Mit Attributen wie „Jung, musika-

lisch, talentiert“, „Ein Hexenmeister an der Geige“, „Unbändiger Ausdruckswille“ oder „Begabung und Genialität“ sowie „Russisches Geigenwunder“ beginnen die euphorischen Kritiken.

Wenn Vivaldis „Sommer“ im südamerikanischen Winter erklingt, dann erklingt Astor Piazzollas Meisterwerk „Las cuatro estaciones porteñas“. Ohne Zweifel ist Piazzolla einer der populärsten wie auch bedeutendsten Komponisten des 20. Jahrhunderts.

Mit nur 19 Jahren komponierte Franz Schubert seine 5. Sinfonie, die wegen ihrer unbeschreiblichen Leichtigkeit zu den beliebtesten und meist gespieltesten Orchesterwerken des Komponisten zählt.



KLANG Sinfonie

Fetén Sinfonico Spanische Volksmusik und ungewöhnliche Instrumente
Manuel de Falla Der Dreispitz

Tiroler Symphonieorchester Innsbruck

Sonntag, 15. Mai 2022

17 und 20 Uhr,
Congress Center Villach,
Josef-Resch-Saal

Fetén Fetén:

Diego Galaz Violine, Strohvioline,
Phonovioline, singende Säge, Mandoline
Jorge Arribas Akkordeon,
Campingstuhl-Flöte, Flöte, Perkussion
Adrien Perruchon Dirigent

Ungewöhnliche Töne erwarten Sie! Das Tiroler Symphonieorchester Innsbruck spielt gemeinsam mit dem unkonventionellen spanischen Duo „Fetén Fetén“, welches traditionelle spanische Musik und Tänze wie Fandango, Bolero, Tango, Habanera oder Pasodoble auf eine sehr spezielle Art – mit Augenzwinkern und überbordender Spielfreude – weltweit auf die Konzertbühnen bringt. Für große Begeisterung sorgen die vielen ungewöhnlichen Musikinstrumente, denn neben konventionellen Instrumenten wie Violine oder Akkordeon spielen „Fetén Fetén“ auch Singende Säge, Strohecke, Campingstuhl-Flöte oder Löffel und vieles mehr. Im Zuge ihrer zahlreichen Konzert-Tourneen

durch Südamerika und Europa kommen sie mit ihrer mitreißenden Performance jetzt zum ersten Mal nach Kärnten.

Mit dem Tiroler Symphonieorchester Innsbruck haben die beiden Solisten einen fantastischen Bühnenpartner gefunden, denn die diversen anspruchsvollen Programme des Orchesters spiegeln neben der Tradition auch Aufbruch, Kreativität und Vielfalt wider. Mit „Fetén Fetén“ wird dieser Weg erfolgreich weiterverfolgt. Wahrhaftigkeit und Sinnesrausch zeichnen die Konzerte aus. Ein Entführen in außergewöhnliche und berührende Klangwelten ist garantiert.



Eine internationale Klezmer Bigband mit wienerischem Charme!

Vienna Klezmore Orchestra

Mittwoch, 20. Oktober 2021

17 und 20 Uhr,
Congress Center Villach,
Josef-Resch-Saal

Lustvoll sprengt das Vienna Klezmore Orchestra allzu starre Vorstellungen davon, wie „Klezmermusik“ zu sein oder zu klingen habe. Das von Maciej Golebiowski und Fabian Pollack gegründete Orchester ist ein einmaliges Ensemble vieler bekannter Namen. Das mittlerweile 9-köpfige Orchester, ausnahmslos Ausnahmemusiker/innen aus der Klezmer-, Weltmusik- und Jazzszene, bedient sich mit kommunikativem Feinsinn und großer Lust an der Improvisation aus dem Füllhorn des Klezmers, dieser reichen und vielfältigen Musik. Jazz und Weltmusik als engste und wohlgelittene künstlerische Wahlverwandte fließen souverän ein ins Spiel dieses einmaligen Klangkörpers, der mit seiner emotio-

nen Tiefe und seinem pointierten (Spiel-)Witz Intellekt und Sinnlichkeit des Publikums gleichermaßen nachhaltig anspricht und aus der Reserve lockt.

Benjy Fox-Rosen Stimme/Kontrabass
Maciej Golebiowski Klarinetten und Moderation

Fabian Pollack Gitarre

Stefan Foidl Klavier

Florian Sighartner Geige

Alexander Wladigeroff Trompete und Flügelhorn

Alexander Shevchenko Akkordeon

Phil Yaeger Posaune

Christian Eberle Schlagzeug



„Doch bin ich nirgend, ach! zu Haus“

Musicbanda Franui & Nikolaus Habjan

Musik von Franui nach **Franz Schubert, Robert Schumann, Johannes Brahms, Gustav Mahler**

Montag, 29. November 2021

17 und 20 Uhr,
Congress Center Villach,
Josef-Resch-Saal

Nikolaus Habjan Puppenspiel

Texte von **Robert Walser**
und **Jürg Amann**

Nach der ersten erfolgreichen Zusammenarbeit der Musicbanda Franui mit dem Puppenspieler Nikolaus Habjan bei der Vertonung der Shakespeare-Sonette im Wiener Burgtheater, ist nun die Produktion „Doch bin ich nirgend, ach! zu Haus“ zu sehen. Es geht um das Motiv des Wanderers, das die Menschheit seit eh und je beschäftigt.

Im Zusammenspiel von Musik, Sprache und Puppe wird der Figur des Wanderers nachgespürt. Ein Sinnsuchender, der bei Robert Walser zwischen den Zeilen seines Bleistiftgebietes hervorlugt und bei Schubert „vom Gebirge her“ kommt. Dort singt man ein Begräbnislied, es geht so:

„Wir sind nur Gast auf Erden / und wandern
ohne Ruh' / mit mancherlei Beschwerden /
der ewigen Heimat zu.“

Eine tiefsinnige und bewegende Reise auf
der Suche nach Sinn und Ziel. So hell und
zugleich so melancholisch schwarz!



*„Morgen muss ich fort von hier“
Musik und Texte, die im Dritten Reich verboten waren*

Cornelius Obonya & Ballaststofforchester Salzburg

Dienstag, 14. Dezember 2021

17 und 20 Uhr,
Congress Center Villach,
Josef-Resch-Saal

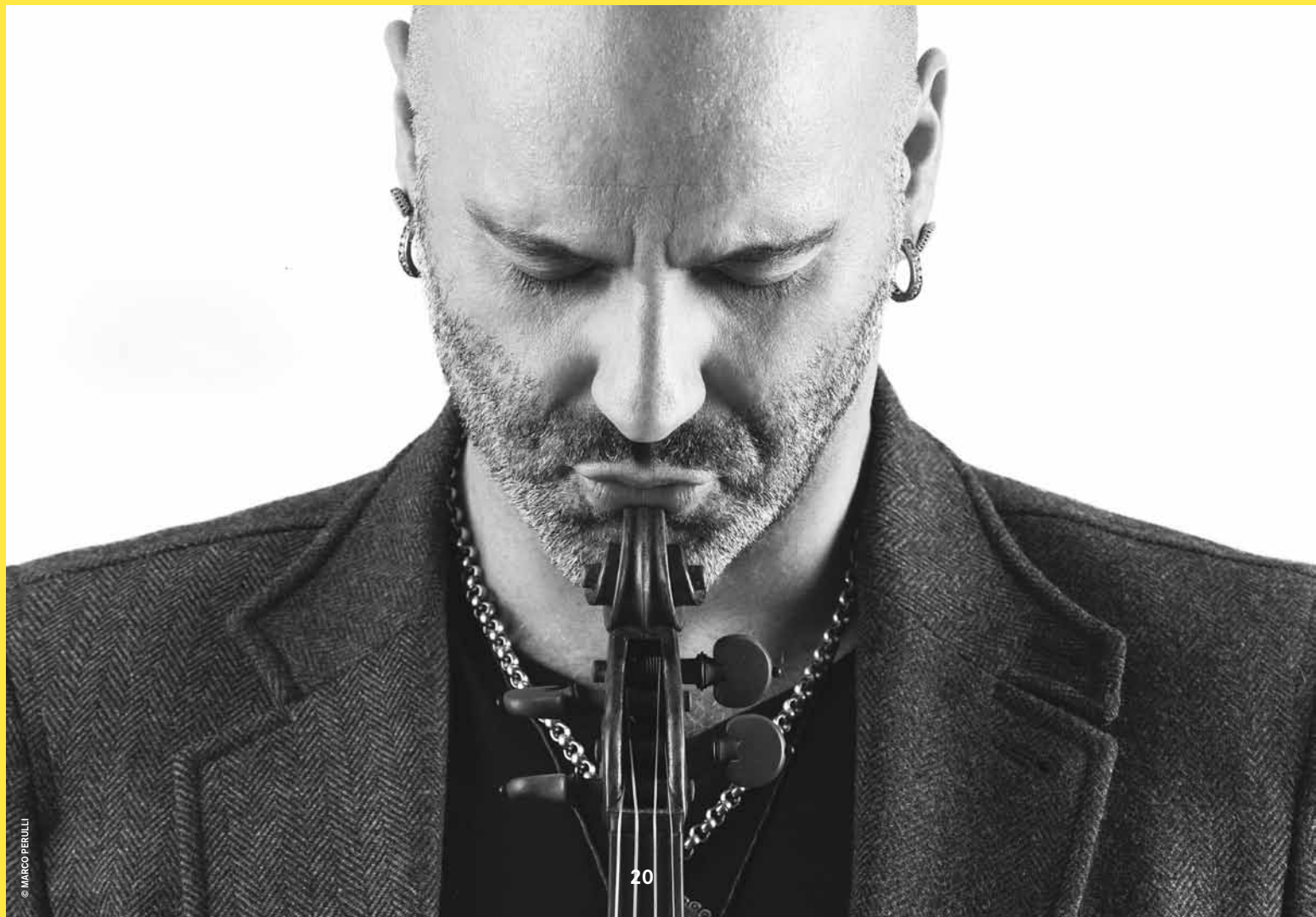
Cornelius Obonya Sprecher
Egon Achatz Leitung

Das Programm, welches Cornelius Obonya gemeinsam mit dem Ballaststofforchester zusammengestellt hat, gibt einen Querschnitt von der sogenannten „Ernsten“ bis hin zur „Unterhaltungs-Musik“, die man zwischen 1938 und 1945 in Österreich nur unter Gefährdung des eigenen Lebens hören konnte.

Nach dem so genannten „Anschluss“ war auch in Österreich die Situation, sowohl für die jüdischen Künstler als auch für die Kulturschaffenden, deren Kunst als „entartet“ angesehen wurde, fatal. Sie mussten fluchtartig das Land verlassen und so verstummte hierzulande für viele Jahre ein großer Teil der wunderbaren Musik, die bis dahin den Ton

angegeben hatte. Die Verfolgung von Musik und Musikern traf die E- und die U-Musik zwar nicht gleich, doch sie traf beide. Im Bereich der musikalischen Moderne fürchtete man die Verluste nicht, man hatte sie gewollt.

Von Hanns Eisler und Kurt Weill über Hermann Leopoldi, Friedrich Hollaender und Paul Abraham bis zu Duke Ellington und Benny Goodman reicht das musikalische Programm. Zwischen den Musikstücken liest Cornelius Obonya Texte von Anton Kuh, Erich Kästner, Carl Zuckmayer und anderen Literaten, deren Bücher damals natürlich ebenfalls „verboten“ waren.



Werke von **Ennio Morricone, Nino Rota** und **Astor Piazzolla**

Alessandro Quarta Quintett & A. R. T. eM.

Dienstag, 15. März 2022

17 und 20 Uhr,
Congress Center Villach,
Josef-Resch-Saal

Im Zentrum dieses Konzerts – ergänzt durch Filmmusik und Klassik – steht der Tango.

Die Musik von Astor Piazzolla, die die Musikgeschichte geprägt hat – arrangiert und interpretiert von Alessandro Quarta zusammen mit seiner vierköpfigen Band und dem Quartett A. R. T. eM. – erzählt eine besondere, sinnliche, provokante Geschichte.

Mit Worten und Musik beschreibt der italienische Geigenvirtuose Alessandro Quarta von einem Menschen, der in der Kunst, in der Musik, in der Geschichte, im Lebensstil einer Nation, eines Volkes, einer Kultur Spuren hinterlassen hat, aber vor allem von seiner

Lebensweise und seinem musikalischen Stil: Dem argentinischen Tango.

Alle Stücke sind von Alessandro Quarta arrangiert; ein wunderbares, sinnliches und unvergessliches Konzert, bei dem Alessandro Quarta mit seinen Arrangements und seinen Interpretationen das Publikum in die Vororte von Buenos Aires führen wird, wo der Tango geboren wurde. Zwischen Erotik und Sinnlichkeit: Eine intime Reise, wie in einem Wohnzimmer, zusammen mit dem wundervollen Quartett „A. R. T. eM.“.

Klang in höchster Präzision und Emotion in reiner Form erwartet Sie!



Ottorino Respighi Antiche Danze ed Arie, Suite Nr. 3

Tristan Schulze Konzert für Violine und Streichorchester

Peter Iljitsch Tschaikowsky Serenade für Streicher C-Dur, op. 48

Academia Allegro Vivo

Dienstag, 17. Mai 2022

17 und 20 Uhr,
Congress Center Villach,
Josef-Resch-Saal

Vahid Khadem-Missagh

Violine und Leitung

Seit vielen Jahren ist die Academia Allegro Vivo bekannt für bemerkenswerte Programmkonstellationen. Das Motto „Klang verbindet“ war die Basis für den Kompositionsauftrag an Tristan Schulze im Jahr 2018. „Erst durch die Verbindung von Tönen entsteht Musik und durch das Zusammenwirken von Menschen entsteht Kultur, wobei jede und jeder Einzelne seinen unverwechselbaren Teil dazu beiträgt“, erklärt der Dirigent und Violinist Vahid Khadem-Missagh. Der Klang des Werkes ist romantisch beeinflusst, mit einer Art gereizter Tonalität. Der Komponist verwendet viele lyrische Skalen als Verbindungselement zwischen der altgriechischen und der klassisch-indischen Musik.

Die Serenade für Streichorchester ist eines der berühmtesten Orchesterwerke von Peter Iljitsch Tschaikowsky. Das Stück ist eine gelungene Mischung aus Mozart'scher Leichtigkeit, deutsch-romantischer Innigkeit und französischer Eleganz. Auch das russische Element kommt durch – allerdings lässt dieses fast bis zum Schluss auf sich warten. Nicht zuletzt ist die Serenade auch eine Hommage an Mozart, den Lieblingskomponisten Tschaikowskys. Unter den Händen von Vahid Khadem-Missagh klingt die Streicherserenade durchsichtig bis ins Detail, sinnlich und stets geschmackvoll.



Kärnten höchst persönlich

Max Müller & Tonč Feinig

Sonntag, 17. Oktober 2021

19.30 Uhr, Congress Center Villach,
Josef-Resch-Saal

Max Müller Bariton und Sprecher
Tonč Feinig Klavier

Der Schauspieler und Bariton Max Müller unternimmt gemeinsam mit dem bekannten Kärntner Jazz-Pianisten Tonč Feinig eine musikalische Reise durch ihr Heimatland. Ihr Wunsch ist, die Musik und Literatur Kärntens in einem neuen Licht erscheinen zu lassen. Von der Lavant bis zum Wörthersee, von der Draustadt bis zur Burg Hochosterwitz, mit Kärntner Lyrik von Bachmann bis Rudnigger, von Brahms bis Berg und selbstverständlich mit vielen Kärntner Liedern in einer neuen und anderen Aufmachung.

Das kontrastreiche Programm beginnt mit melancholischen Liedern aus Kärnten. Einige davon werden neu interpretiert. Wer aber die

beiden Protagonisten kennt, kann sich sicher sein, welch' hohe musikalische Kostbarkeiten durch diese Zusammenarbeit entstehen werden.

Die „neuen“ Lieder werden mit Texten von Ingeborg Bachmann, Christine Lavant, Peter Handke, Robert Musil, Peter Turrini und Werner Schneyder verbunden. Es entsteht eine höchst persönliche und sehr nachdenkliche Nahaufnahme. Der Humor kommt natürlich nicht zu kurz. Mit den heiteren Texten des Kärntner Mundartdichters Wilhelm Rudnigger wird mit Fröhlichkeit, Vergnügtheit und Freude die humorvolle Note selbstverständlich nicht vergessen.



KLANG Ensemble

Virtuos und voller Leidenschaft: Klassische Kammermusik aus der Romantik, der Moderne bis hin zu jazzigen Rhythmen

Trio Rosenstern

Werke von **Kalliwoda, Spohr, Schubert, Loewe, Layton, Hamlisch, Gershwin, Bernstein, Ellington und Wasserfall**er

Dienstag, 2. November 2021

19.30 Uhr, Congress Center Villach,
Josef-Resch-Saal

Corinna Wasserfaller-Stern

Klarinette

Michael Johannes Wasserfaller

Klavier

Margareta Klobucar Sopran

Was da erklingt, ist Kammermusik auf höchstem musikalischen Niveau. Nicht umsonst gilt die Kammermusik als die Königsdisziplin, denn sie führt Musizierende und Zuhörer geradewegs ins Herz der Musik. Es geht darum, den Kern der Dinge pur zu genießen! Wer sich vor allem an den großen Kammermusik-Werken der Klassik, Romantik und Moderne in meisterhaften Interpretationen erfreuen möchte, sich aber gern mal auf weniger ausgetretene Pfade entführen lässt, der ist in diesem Konzert gut aufgehoben.

Das Trio Rosenstern besticht durch seine Stimmungsvielfalt und seinen musikalischen Farbenreichtum, der durch die sich ergän-

zenden Linien der Gesangsstimme sowie Klarinette entsteht und nuancenreich vom alles tragenden Klavier umhüllt wird. Die sehr spezielle Triobesetzung liegt den drei Musikern sehr am Herzen. Das Programm erstreckt sich vom berühmten „Der Hirt auf dem Felsen“ von Franz Schubert, über die wunderbaren „Sechs deutschen Lieder“ von Louis Spohr, bis hin zu Marvin Hamlischs „Memories – The Way We Were“ und Leonard Bernsteins „Somewhere“, sowie den jazzigen Arrangements von Michael Johannes Wasserfall



Die Frau in der Musik vom Mittelalter bis zur Gegenwart

Flautando Köln

Eine Stilvielfalt mit vier Musikerinnen, vierzig Blockflöten und Gesang
30 Jahre einzigartige Konzerterlebnisse

Freitag, 4. März 2022

19.30 Uhr, Congress Center Villach,
Josef-Resch-Saal

**Susanna Borsch
Susanne Hochscheid
Ursula Thelen
Kerstin de Witt**

Wer Blockflöten allein mit Barockmusik verbindet, darf sich von Flautando Köln überraschen lassen. Das renommierte Blockflötenquartett steht für brillantes Zusammenspiel auf höchstem technischen Niveau, gepaart mit Temperament, Charme und Witz. Es sind feurige mittelalterliche Spielmannstänze, virtuose Barockkonzerte, wehmütige türkische Volkslieder oder aber ein dramatisches Chanson von Kurt Weill.

Flautando Köln überrascht seine Zuhörer immer wieder mit nie Dagewesenem und begeistert Publikum wie Kritiker gleichermaßen. Charmante Moderationen machen die umjubelten Konzerte darüber hinaus zu

einem stimmungsvollen und mitreißenden Erlebnis, in dem Virtuosität selbstverständlich, aber nie Selbstzweck ist.

Eine der bekanntesten Komponistinnen überhaupt, ist die Mystikerin Hildegard von Bingen, die als Universalgelehrte noch heute viele Anhänger hat. Die Sequenz „O Ignis Spiritus“ ist ein geistlicher Gesang, der eine prophetische Aussage hat. Diese tiefgründige musikalische Schöpfung wird in Instrumentaltänze eingebettet, die später im Mittelalter entstanden sind. Weiterhin erklingen Kompositionen von berühmten und freiheitsliebenden Frauen aus den verschiedenen Jahrhunderten.



KLANG Ensemble

Joseph Ignaz Pleyel Streichquintett in D-Dur, B 274

Michael Haydn Streichquintett in G-Dur, P 109

Anton Bruckner Streichquintett in F-Dur, WAB 112

Ballot Quintett

Donnerstag, 24. März 2022

19.30 Uhr, Congress Center Villach,
Josef-Resch-Saal

Rémy Ballot 1. Violine

Iris Schützenbeger 2. Violine

Stefanie Kropfreiter Viola

Sebastian Fühlringer Viola

Andrea Traxler Violoncello

Der französische Dirigent und Geiger Rémy Ballot hat sich mit Musikern, mit denen er regelmäßig in Orchestern zusammenarbeitet, zu einem Ensemble zusammengefunden. Aus einem bejubelten Debütkonzert bei den St. Florianer Brucknertagen im Vorjahr ist eine Bruckner-Kammermusik-CD entstanden, die beim Label Gramola veröffentlicht wurde.

Durch dieses Projekt entwickelte sich der fixe Kern eines regulären Ensembles, dem Ballot Quartett. Mit dem Ziel, ein breiteres Repertoire und Werke, die weniger zur Auf-führung gebracht werden, zu präsentieren, verwandelt sich das Ballot Quartett mithilfe regelmäßiger Gäste zum Quintett.

Anton Bruckner hat nur eine Handvoll Kammermusikwerke hinterlassen, darunter ein Meisterstück: Das Streichquintett in F-Dur. Er schrieb es für den Wiener Geiger und Kapellmeister Josef Hellmesberger, der ihn „wiederholt und eindringlich“ darum gebeten hatte, dann aber jahrelang zögerte, das kolossale Werk mit seinem erweiterten Quartett aufzuführen. Gewaltig sind die Dimensionen des Werks, gewaltig auch die Räume, die es durchschreitet. Es scheint, als habe Bruckner den Geist seiner Sinfonien in Kammermusik destilliert.



Ode an die Frechheit

Trombone Attraction

Werke von **Harold Arlen, Ludwig van Beethoven, Leonard Bernstein, Giovanni Gabrieli, Astor Piazzolla** und **Sergei Sergejewitsch Prokofjew**

Sonntag, 1. Mai 2022

19.30 Uhr, Congress Center Villach,
Josef-Resch-Saal

Stefan Obmann Tenorposaune
Christian Poitinger Bassposaune
Martin Riener Tenor & Altposaune
Raphael Stieger Tenorposaune

Frech sein. Ist das eine negative, oder doch eher positive Eigenschaft? Trombone Attraction ist der Meinung, dass die Bedeutung dieses Adjektivs durchaus positiv ist. Umso mehr, weil diese vier Posaunisten eben jenes Wort auch öfter im Zusammenhang mit ihren Auftritten gehört haben. Eindeutig als Kompliment! Dieses Bühnenprogramm ist nun als Ode an jene positive Frechheit zu verstehen. An jene Frechheit, die eine Art geistiger Unabhängigkeit ist. An jene Frechheit, die Normen mutig in Frage stellt. An jene Frechheit, die etwas provokant zum Nachdenken bewegt. An jene Frechheit, die gesellschaftlich Festgelegtes anzweifelt. An jene Frechheit, die das Gewohnte neugierig

herausfordert. Das alles ist zwar freilich eine bodenlose Frechheit, die man sich aber unbedingt bieten lassen sollte!

Bei ihren Biografien lassen sich viele Gemeinsamkeiten und Schnittpunkte feststellen. Es sind vor allem die Verschiedenheiten, die das Quartett zu dem macht, was es ist: Vier unterschiedliche Menschen, Künstler, Charaktere, mit eigenen Ideen, Wünschen und Vorstellungen, die dennoch gemeinsam an einem Strang ziehen. Das Posaunenquartett begeistert mit hochkarätiger Musik, einer überzeugenden Bühnenshow, sowie mit viel Witz und Einfallsreichtum.



„Besser ein kluger Irrer, als ein irrer Klugscheißer.“

William Shakespeare

Was ihr wollt!

Komödie mit Musik von **William Shakespeare**

Mittwoch, 6. Oktober 2021

19.30 Uhr, Congress Center Villach,
Josef-Resch-Saal

Ein Gastspiel der
Shakespeare Company Berlin

Alle sind verliebt – ein Mädchen in seinen Traum, ein Herzog in seine Illusion, eine Gräfin in ihre Trauer und ein Haushofmeister in sich selbst. Nach zahlreichen amüsanten Verwirrungen und raffinierten Intrigen siegt aber doch die Liebe.

In der wunderbaren Verwechslungskomödie „Was ihr wollt!“ verlegt Shakespeare die Handlung auf eine Insel, die für manche das Schlaraffenland zu sein scheint, während es für andere kein Entrinnen gibt. In geballter Ladung treten einige der schönsten und vielfältigsten Charaktere Shakespeares auf und machen das Stück zu einer der meist gespielten Komödien und zugleich zu einem

grandiosen Bravourstück für ein spielfreudiges, musikalisches Ensemble. Doch bei allem mitreißenden Unterhaltungswert geht es immer wieder um ernste Inhalte: Die poetischen Diskurse um Hingabe und Dominanz, um Selbstbild und Projektion bewegen Liebespaare aller Couleur und zu jeder Zeit, sie liefern den Stoff für Rollentausch und Grabenkämpfe zwischen den Geschlechtern. Die Sehnsüchte, Schmerzen und Nöte menschlicher Beziehungen als zeitlos moderne Kernthemen der Komödie sind Ausgangspunkt der Inszenierung und halten uns augenzwinkernd einen Spiegel vor. Ein Happy End erscheint möglich, aber nicht zwingend, doch die Liebe ist stärker.



„Leicht ist das Leben für keinen von uns. Doch was nützt das, man muss Ausdauer haben und vor allem Zutrauen zu sich selbst. Man muss daran glauben, für eine bestimmte Sache begabt zu sein, und diese Sache muss man erreichen, koste es, was es wolle.“

Marie Curie

Marie Curie

Biografisches Schauspiel von **Susanne Felicitas Wolf**

Donnerstag, 4. November 2021

19.30 Uhr, Congress Center Villach,
Josef-Resch-Saal

Gastspiel der
Theaterinitiative Theaterlust

Sie war Europas erste Doktorin der Naturwissenschaften. Sie war Frankreichs erste Professorin. Sie war die erste Frau, die einen Nobelpreis bekam und der erste Mensch, der noch einen zweiten erhielt.

Marie Curie, die als Maria Sklodowska am 7. November 1867 in Warschau geboren wurde, gilt bis heute als Ikone, als Vorzeigeforscherin und Kämpferin gegen Widerstände in einer von Männern dominierten Welt. Alles, was sie tat, war unerhört: Sie forderte die Anerkennung für den Anteil ein, den sie an der gemeinsamen Forschung mit ihrem Ehemann Pierre hatte, nach dessen Tod übernahm sie seinen Lehrstuhl und zog zwei emanzipierte Töchter groß.

Albert Einstein nannte sie seine „trotzige Schwester“, schätzte und würdigte sie. Welche innere Kraft, welche unbändige Neugier auf Wissen hat diese außergewöhnliche Frau angetrieben? Wie gelang es ihr, sich gegen alle Angriffe der Gesellschaft, der Neider und der Presse zu behaupten?

Das Schauspiel des Ensembles „Theaterlust“ erzählt von der starken Frau und ihrem bedingungslosen Leben am Limit. Die Schauspielerin Anja Klawun (Die Wanderhure, Die Päpstin) gibt dieser einzigartigen Kraft Gesicht und Stimme.



„Sobald ich die Bühne betrete, bin ich in Sicherheit.“

Lotte Lenya

Well, show me the way to the next whiskey bar

Birgit Minichmayr und „Die österreichischen Salonisten“

Freitag, 18. März 2022

19.30 Uhr, Congress Center Villach,
Josef-Resch-Saal

Peter Gillmayr Violine

Kathrin Lenzenberger Violine

Judith Bik Violoncello

Alvin Staple Kontrabass

Josef „Peppone“ Ortner Klarinette &
Saxophon

Wieland Nordmeyer Klavier

Ist von der Zusammenarbeit Bert Brechts und Kurt Weills die Rede, wird Lotte Lenya fast immer vergessen – dabei prägte sie, mit ihrem unverwechselbaren Timbre, jenen spezifischen Gesangsstil, der den Songs entscheidend zur Popularität verhalf und bis heute unerreicht blieb. Von Alabama bis Burma, von Berlin bis New York, von Mai bis Dezember, von der Spelunken-Jenny bis zum Soldatenweib, vom ertrunkenen Mädchen bis zu den Zähnen des viel besungenen Haifisches.

Ein musikalischer Abend über jene Frau, über die Kurt Weill schrieb: „Sie ist eine miserable Hausfrau, aber eine sehr gute Schauspielerin.“

Sie kann keine Noten lesen, aber wenn sie singt, hören die Leute zu wie bei Caruso. Sie kümmert sich nicht um meine Arbeit – das ist einer ihrer größten Vorzüge – aber sie wäre sehr böse, wenn ich mich nicht für ihre interessieren würde. Sie hat mich geheiratet, weil sie gerne das Gruseln kennenlernen wollte und sie behauptet, das sei in ausreichendem Maße in Erfüllung gegangen.“

Birgit Minichmayr – Filmschauspielerin, Burgtheaterstar und Jedermann-Buhlschaft – spielt die einzigartige Lotte Lenya. „Die österreichischen Salonisten“ übernehmen die feurig-musikalische Begleitung.



Theater **BÜHNE**

„Lass deine Sehnsucht an den Start, geh mit dem Kopf auf große Fahrt und sei dein eigener wahrer Held.“

Georg Danzer

JÖ SCHAU

Georg Danzer träumt

Freitag, 13. Mai 2022

19.30 Uhr, Congress Center Villach,
Josef-Resch-Saal

Gastspiel des
Rabenhof Theaters Wien

Musikalische Leitung: **Oliver Welter**

Georg Danzer war Poet und Dichter – schuf wunderbar atmosphärische Miniaturen über Vorstadtprostituierte, Griechenland, Beziehungskrisen und Zeitansagen und unvergessliche Songtexte. Dieses Schaffen hat Danzer zu einem der wichtigsten Vertreter des legendären Austropop der 70er gemacht. Sein unglaublich sympathisches Charisma, sein Charme und sein Humor wirken noch immer nach. Seine Berühmtheit verdankt er nicht allein seinen kritischen und treffenden Texten, sondern auch seiner menschlichen Glaubwürdigkeit. Er hat sich nie geschämt, hinter die Fassade zu sehen und in seinen Liedern auch Wahrheiten zu vertonen, die nicht gern gehört werden.

Der Wiener Rabenhof, ein Theaterhaus mit dem Anspruch auf zeitgenössisches Volkstheater mit popkulturellem Ansatz, würdigt den legendären Künstler mit einer Hommage, inklusive all seiner Hits, aber auch unbekanntem Preziosen seines Schaffens.

Interpretiert vom preisgekrönten Erfolgsteam Lucy McEvil, Christoph Krutzler und Alf Peherstorfer – unter der musikalischen Leitung von „Naked Lunch“-Mastermind Oliver Welter und der Regie von Theaterdirektor Thomas Gratzler.



„Glück und Verstand gehen selten Hand in Hand.“

Johann Nepomuk Nestroy

Der Talisman

von Johann Nepomuk Nestroy

Dienstag, 14. Juni 2022

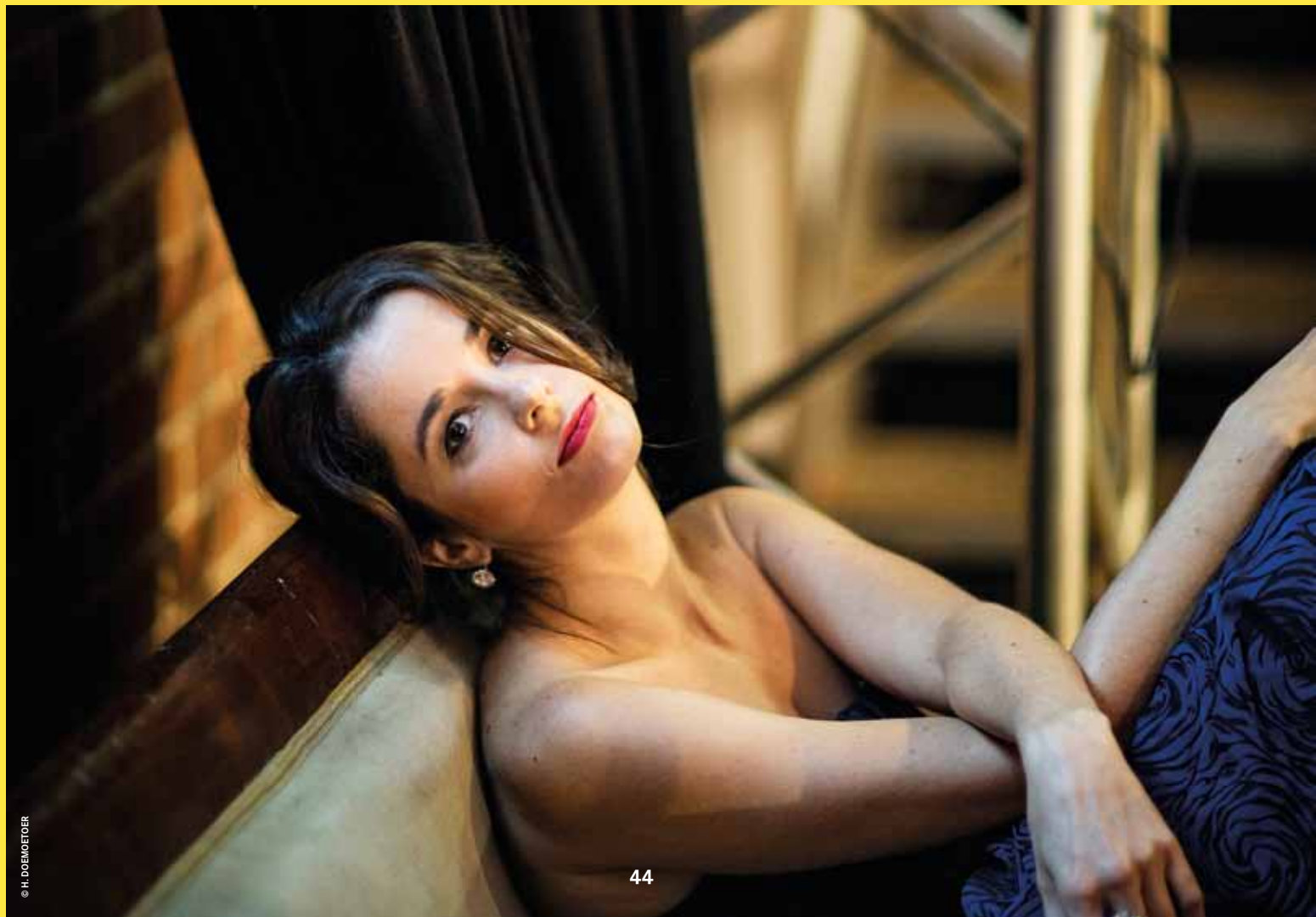
19.30 Uhr, Congress Center Villach,
Josef-Resch-Saal

Ein Gastspiel des
Landestheaters Niederösterreich

Willkommen in einer Welt, die ihr Glück mehr vom Schein als vom Sein abhängig macht: Alle Menschen haben hier die gleichen Chancen, fast alle, nur die Rothaarigen nicht! Ob Frau oder Mann, jung oder alt, den „Rotkopferten“ begegnet man auf dem Schloss der Gräfin von Cypressenburg mit Geringschätzung und Ausgrenzung. Wegen ihrer roten Haare werden die Gänsemagd Salome Pockerl und der Barbiergesell Titus Feuerfuchs diskriminiert.

Als Titus eine schwarze Perücke erhält, nimmt sein Leben plötzlich eine Wende: Er wird zum Objekt der Begierde dreier konkurrierender Witwen und dem sozialen Aufstieg steht nichts mehr im Wege.

Voll hinreißender Komik und messerscharfer Kritik an den Verhältnissen seiner Zeit ist „Der Talisman“ eines der großen Meisterwerke von Johann Nepomuk Nestroy. Das Regieduo Kaja Dymnicki und Alexander Pschill ist für seinen rasant-erzählerischen, witzig-klugen Inszenierungsstil bekannt. Sie bringen das Stück mit viel Musik und eigenen Couplets so auf die Bühne, dass sich Intellekt und Sinnlichkeit leichtfüßig begegnen.



„Ich lebte für die Kunst, lebte für die Liebe.“

Tosca

Tosca

Oper in drei Akten von **Giacomo Puccini**

Montag, 11. Oktober 2021

19.30 Uhr, Congress Center Villach,
Josef-Resch-Saal

Eine Produktion der
Compagnia Nuova

Musikalische Leitung & Klavier:
Andrés Juncos

Giacomo Puccini entführt die Zuhörer mit seiner Oper ins Zentrum Roms zur Zeit Napoleons und schuf mit der schönen und temperamentvollen Tosca seine wahrscheinlich herausragendste Rolle.

Die Oper bietet Leidenschaft und Gefühlsüberschwang, die einem modernen Hollywoodplot gleichen: Als der revolutionäre Maler Mario Cavaradossi einem politisch Verfolgten zur Flucht verhelfen will, glaubt seine Geliebte Floria Tosca, er betrüge sie mit einer anderen Frau. Der Polizeichef Scarpia nutzt ihre Eifersucht, um Cavaradossi zu überführen und verlangt im Gegenzug für die Freilassung des Geliebten eine Nacht mit Tosca.

Die Compagnia Nuova mit der strahlenden Sopranistin Britta Glaser arbeitet mit Leidenschaft daran, große romantische Opern hautnah erlebbar zu machen. Mit exzellenten Stimmen, ansteckender Spielfreude und musikalischer wie darstellerischer Präzision legen sie den innersten Kern der Werke frei und nehmen das Publikum mit auf eine spannende Opernreise. Die musikalische Leitung vom Klavier aus führt zu einer besonderen klanglichen Dichte und gleichzeitig zu einer neuen schauspielerischen Freiheit, welche den zeitlosen Stoff der „Tosca“ noch plastischer macht.



„Nur wer das Absurde versucht, ist fähig, das Unmögliche zu vollbringen.“

Miguel de Unamuno, Schriftsteller

Der Mann von La Mancha

Musical von **Dale Wasserman** mit Musik von **Mitch Leigh**

Sonntag, 3. April 2022

19.30 Uhr, Congress Center Villach,
Josef-Resch-Saal

Eine Produktion von
EURO-STUDIO Landgraf

Musikalische Leitung:
Heiko Lippmann

Spätestens seit der Autorenabstimmung des Nobelinstituts 2002 ist es amtlich: Miguel de Cervantes' „Don Quijote“ ist das beste Buch der Welt. Wie kein zweites Werk der Weltliteratur zieht dieser Roman seit nunmehr 400 Jahren Generationen von Leserinnen und Lesern in seinen Bann und gilt als Inbegriff der spanischen Literatur und Kultur. Die Figur des verzweifelt-enthusiastischen Träumers Don Quijote diente zahllosen Künstlern als Inspiration und ist heutzutage nahezu als Blaupause des postmodernen Helden zu verstehen.

Dale Wassermans vielfach ausgezeichnetes Musical von 1966 nähert sich dem Stoff auf

außergewöhnliche Art und Weise, nämlich über die gebrochene Biografie seines Autors Cervantes, der nach langen Jahren des persönlichen Versagens am Ende seines Lebens ein epochales Literaturstatement hinterließ.

Zeitgemäß ist Don Quijote vor allem auch deshalb, weil er – wie kaum eine andere Figur – die allgemein menschliche Verunsicherung in Umbruchszeiten verkörpert. Sein Anrennen gegen Windmühlen wird in diesem Sinn zu einem heldenhaften Kampf gegen die allgemeine Sprach- und Hilflosigkeit einer zutiefst verunsicherten Gesellschaft.



„Ach, ich fühl's, es ist verschwunden, ewig hin der Liebe Glück.“

Pamina

#zauberflöte 3.0

Ein Tanzabenteuer mit dem **NRW Juniorballett**

Donnerstag, 5. Mai 2022

19.30 Uhr, Congress Center Villach,
Josef-Resch-Saal

Musik von

Wolfgang Amadeus Mozart

arrangiert von **Matthias Grimminger**
und **Henning Hagedorn**

Das World Wide Web wurde 30 Jahre alt und das NRW Juniorballett lässt Mozart knallhart auf die digitale Welt treffen.

Stunde Null – das Internet kollabiert, die sozialen Netzwerke brechen zusammen. Nun heißt es aus virtuellen Scheinwelten auftauchen und in die Wirklichkeit zurückfinden. Geht das so einfach? Mit dieser Frage sind plötzlich Tamino, für den ein Leben ohne Internet und soziale Medien nicht denkbar ist und der in seiner analogen Welt lebende Eigenbrötler Papageno konfrontiert. Von der Königin der Nacht erhalten sie den Auftrag, ihre Tochter Pamina aus den Fängen Sarastros zu befreien. Doch: Ist dieser Sarastro

wirklich so böse und sein virtueller Palast eine Folterhöhle? Oder bedarf es unserer eigenen Verantwortung, was wir aus den Möglichkeiten machen, die uns die weltweite Vernetzung bietet? Tamino, Pamina und Papageno werden es herausfinden – zwischen Hashtag und Fakenews. Es erwartet Sie ein packendes Tanzabenteuer, das an Eindringlichkeit mit jedem Computerspiel mithalten kann!

Das exzellente internationale Ensemble überzeugt durch beste Tanzkunst, Darstellungskraft und Leidenschaft – es gelingt ein Gesamtwerk, das vollkommen begeistert.



„Ich folg dem Ruf der Liebe.“

Madame Butterfly

Madame Butterfly

Ein Handlungsballett von **Peter Breuer** mit dem **Europaballett St. Pölten**

Donnerstag, 9. Juni 2022

19.30 Uhr, Congress Center Villach,
Josef-Resch-Saal

Musik von **Giacomo Puccini**

Mit den **Kodo-Trommlern,**
japanischer Filmmusik
und **Leonard Bernsteins** „On the Town“

In Szene gesetzt wird die tragisch-berührende Geschichte rund um die Liebe zwischen Cio-Cio-San und dem US Navy Pinkerton.

Der oberflächliche Offizier, der von der exotischen, fremden Gefühlswelt der Mondprinzessin fasziniert ist, realisiert allerdings nicht, dass für Cio-Cio-San ein Versprechen einen großen Stellenwert hat und sie das Gesicht verliert, wenn er sie verlässt.

Giacomo Puccinis berühmte Oper und die japanische Kultur haben den Choreografen Peter Breuer Zeit seines Lebens fasziniert. Er möchte neben Gefühlen von Freude, Trauer und Schmerz durch den Tanz noch andere Seiten der Geschichte erzählen, noch tiefer

hineinblicken in die Seelen der Personen und die Verschiedenartigkeit der Kulturen.

Als Ballettchef in Salzburg hat Peter Breuer über zwei Jahrzehnte viele erfolgreiche Tanztheater geschaffen. In Villach gastierte er mit „Mythos Coco“. Nun widmet sich der international erfolgreiche Choreograf der Arbeit mit jungen Tänzern und bringt einen alten Traum auf die Bühne: Die Geschichte der „Butterfly“ als großes Handlungsballett und „Tanz“ zwischen zwei Kulturen, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Die Premiere wurde in einer Koproduktion mit dem Serbischen Nationaltheater Novi Sad im Rahmen von „Novi Sad 2021 – Europäische Kulturhauptstadt“ gefeiert.

ich Narr

14. Juli – 29. August 2021
Klassik Jazz Crossover



**CARINTHISCHER
SOMMER** FESTIVAL
OSSIACH
VILLACH

LAND KÄRNTEN
Kultur

Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

villach
stadtkultur



Bundesministerium
Europäische und internationale
Angelegenheiten

WWW.CARINTHISCHERSOMMER.AT

Zugabe Theater BÜHNE

Zwei Improvisationstheatergruppen rittern um Rosen und Schwämme und um die holde Gunst des Publikums



Theater im Bahnhof vs. English Lovers

Dienstag, 30. November 2021

19.30 Uhr, Congress Center Villach,
Josef-Resch-Saal

Moderation: **Andreas Wolf**

Musikalische Unterbrechungen:
David Wagner

Schauspielerinnen und Schauspieler, ein brutal neutraler Moderator und ein Musiker betreten die Bühne, das Publikum gibt ein Stichwort und das Theater beginnt – einzigartig, einmalig und nicht wiederholbar. Zurufe liefern Input für Szenen, Lieder, Choreografien und Geschichten mit unbekanntem Ausgang.

In der Spezialform „Theatersport“, die in Villach bereits eine langjährige Tradition hat, treten zwei Mannschaften in freundschaftlicher Manier gegeneinander an. Und es ist Aufgabe des Publikums, genau hinzuschauen, welches Ensemble überraschender spielt, welches Team absurdere Geschichten

entwickelt oder einfach die brillanteren Gesangseinlagen liefert. Kaum zu glauben, dass da nichts abgesprochen ist.

Improvisationstheater entsteht live vor den Augen des Publikums, ohne Skript, ohne Plan – schauspielerisches Channelhopping zwischen verschiedensten Formen und Genres.

Es erwartet Sie ein Abend voller Überraschungen und Emotionen, ein Abend voll Spontanität und Kreativität, Teamgeist, Witz und Spielfreude.

UNSER JUGENDANGEBOT

für Jugendliche bis 26 Jahre

villach

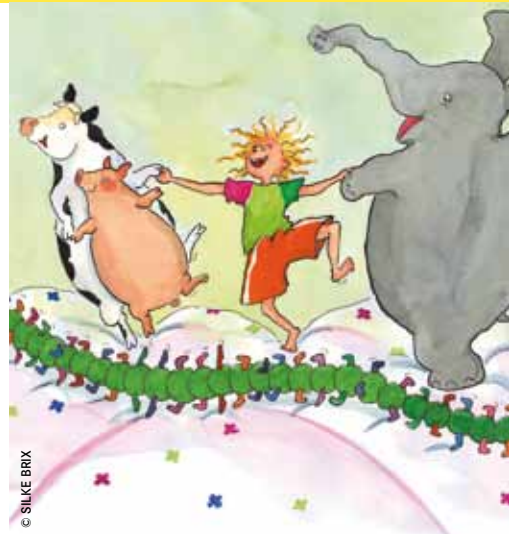


Bitte beachten: Es besteht kein Anspruch auf Wunschplatz. Bitte Kopie des Ausweises zusenden. Ausweis beim Besuch der Veranstaltungen mitnehmen!

| Jugendkultur-Abo € 30,- | | Anzahl |
|---------------------------|----------------------------------|--------|
| 20.10.2021 | Vienna Klezmore Orchestra | |
| 30.11.2021 | Theatersport | |
| 05.05.2022 | #zauberflöte 3.0 | |
| 14.06.2022 | Der Talisman | |

| Jugend-Angebot KLANG ORCHESTER € 25,- | | Anzahl |
|--|--|--------|
| 20.10.2021 | Vienna Klezmore Orchestra | |
| 29.11.2021 | Musicbanda Franui & Nikolaus Habjan | |
| 14.12.2021 | Obonya & Ballaststofforchester Salzburg | |
| 15.03.2022 | Alessandro Quarta Quintett & A. R. T. eM. | |
| 17.05.2022 | Academia Allegro Vivo | |

| Jugend-Angebot THEATER BÜHNE € 25,- | | Anzahl |
|--|---------------------------------|--------|
| 06.10.2021 | Was ihr wollt! | |
| 04.11.2021 | Marie Curie | |
| 18.03.2022 | Well, show me the way... | |
| 13.05.2022 | Jö schau | |
| 14.06.2022 | Der Talisman | |



© SILKE BRIX



© JONAS GEISE

VORANKÜNDIGUNG: THEATER FÜR DIE GANZE FAMILIE

Das Detailprogramm liegt im Herbst 2021 auf.

Kartenvorverkauf: Kartenbüro Knapp und an allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen ab Herbst 2021

Das Zookonzert

Sinfonische Tiergeschichte ab 5 Jahren

Rosalie muss schlafen gehen. Weil sie aber noch nicht müde ist, eröffnet sie in ihrem eigenen Bett einen großen Zoo. Alle Stofftiere aus ihrem Kinderzimmer sind mit dabei! Der Pinguin watschelt über die Bettkante, das Mississippi-Krokodil singt einen Blues, der Frosch tanzt die Polka und der Tausendfüßler übt mit großem Eifer seinen Tausendfüße-Stepp. Außerdem gibt es noch trompetende Elefanten, lustige Affen, einen frechen Papagei, das Faultier und viele andere.

Der Räuber Hotzenplotz

Schauspiel ab 5 Jahren

Jetzt hat dieser Räuber Hotzenplotz doch tatsächlich der Großmutter ihre funkelnigelnagelneue Kaffeemühle geklaut! Das können Kasperl und Seppel nicht auf sich sitzen lassen und möchten den Räuber zur Strecke bringen. Doch der listige Hotzenplotz erwischt die beiden und nimmt sie gefangen. Während er Seppel zum Stiefelputzen zwingt, muss Kasperl im Schloss des Zauberers Petrosilius Zwackelmann hunderte Kilo Kartoffeln schälen. Die Lage scheint aussichtslos, doch da trifft Kasperl auf eine gefangene Unke, die behauptet, gar keine Unke zu sein ...

Ein unterhaltsamer Klassiker der Kinderliteratur, ein Vergnügen für Groß und Klein.

Sonntag, 5. Dezember 2021

16 Uhr, Congress Center Villach,
Josef-Resch-Saal

Erke Duit Musik, Dirigent
Marko Simsa Libretto, Erzähler
Camerata Wien Orchester

Dauer ca. 60 Min. (ohne Pause)

Sonntag, 20. März 2022

16 Uhr, Congress Center Villach,
Josef-Resch-Saal

Schauspielhaus Salzburg

Dauer ca. 80 Min. (ohne Pause)

ABONNEMENTBEDINGUNGEN

- Alle Sparten-Abonnements aus der Saison 2020/2021 werden automatisch verlängert, sofern bis zum 16. Juli 2021 keine Abmeldung erfolgt (ausgenommen Jugendkultur-, Wahl- und Weihnachts-Abos!).
- Etwaige Termin-, Programm- und Besetzungsänderungen sind manchmal leider nicht vermeidbar; sie bleiben vorbehalten.
- Neue Abonnements werden in der Reihenfolge des Eintreffens berücksichtigt.
- Grundsätzlich sind alle Abonnements übertragbar – nicht jedoch die Ermäßigungen!
- Ermäßigte Abos sind persönliche Abos. Die Berechtigung ist nachzuweisen.
- Für nicht besuchte Aufführungen kann keine Rückvergütung erstattet werden.
- Es ist uns auf Grund vertraglicher Vereinbarungen mit den Künstlern und aus Rücksichtnahme auf die anderen Zuhörer nicht möglich, Sie nach Beginn der Veranstaltung in den Saal einzulassen. In diesem Falle werden Ihnen die Mitarbeiter/innen der Kulturabteilung bzw. des Congress Centers mitteilen, wann der nächste Einlass (Ende des ersten Stückes bzw. Pause) möglich ist.
- Auf Grund feuerpolizeilicher Verordnungen sind Mäntel und Schirme an der Garderobe im Keller des Congress Centers abzugeben. Sie können von dort aus bequem mit dem Lift ihre Plätze im Parterre oder am Balkon erreichen.
- Falls sich die Anschrift ändert, bitten wir um Verständigung!
- Jegliche Ton-, Foto-, Film- und Videoaufnahmen sind untersagt.
- Die Kulturabteilung der Stadt Villach verarbeitet Ihre Daten elektronisch im Rahmen des Abonnements z.B. zur Rechnungslegung und um Sie über das Programm zu informieren. Die vollständige Datenschutzverklärung erhalten Sie unter <http://www.villach.at/kulturabo> oder auf Anfrage von der Kulturabteilung der Stadt Villach. Mit der Bestellung eines Abos bestätigen Sie, die Datenschutzverklärung zur Kenntnis genommen zu haben.
- Bei Nicht-Beachtung des Einzahlungstermins werden Mahngebühren eingehoben.
- Bitte achten Sie auf die geänderten Beginnzeiten in dieser Saison; diese sind auf den Abo-Karten aufgedruckt.

Die aktuellen COVID-Regeln und Verordnungen finden Sie auf unserer Homepage unter www.villach.at/kultur.

KulTOUR ins Stadttheater

Nur als Abo (alle 4 Veranstaltungen) buchbar!

LE NOZZE DI FIGARO am Dienstag, 4. Jänner 2022, 19.30 Uhr
Opera buffa von **Wolfgang A. Mozart**

DER VOGELHÄNDLER am Freitag, 28. Jänner 2022, 19.30 Uhr
Operette von **Carl Zeller**

RIGOLETTO am Dienstag, 24. Mai 2022, 19.30 Uhr
Melodramma von **Giuseppe Verdi**

ANNIE GET YOUR GUN am Mittwoch, 8. Juni 2022, 19.30 Uhr
Musical von **Irving Berlin**

| Kat. | Sektor | Abo-Preis | Ermäßigung* |
|-----------|--|-----------|-------------|
| I. Kat. | Loge 5 – 16 Sitze vorne | € 224,40 | € 132,- |
| II. Kat. | Orchester 1. – 3. Reihe Balkon 1. – 2. Reihe | € 207,40 | € 122,- |
| III. Kat. | Parkett 4. – 7. Reihe Balkon 3. – 4. Reihe Galerie 1. Reihe | € 188,70 | € 111,- |
| IV. Kat. | Parkett 8. – 12. Reihe Balkon 5. Reihe Galerie Mitte 2. Reihe | € 171,70 | € 101,- |
| V. Kat. | Parkett 13. – 16. Reihe Galerie Mitte 3. – 4. Reihe | € 137,70 | € 81,- |
| VI. Kat. | Galerie Mitte 5. – 7. Reihe | € 85,- | € 50,- |

Ermäßigung*: Jugendliche, Studenten, Lehrlinge (bis 26 Jahre), Behinderte.

Busfahrt bei Bedarf – pro Person und Abonnement: max. € 50,-.

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer Terminplanung, dass die Vorstellungen nicht verlegt werden können.

Information und Anmeldung: Bitte füllen Sie das Blatt auf Seite 57 aus.

Die Anmeldung ist verbindlich.

Anmeldeschluss: 30. Juli 2021.

Die Zusendung der Abo-Unterlagen erfolgt im November 2021!

IHRE ABO-VORTEILE

- ▶ 25 % Preisermäßigung gegenüber der Abendkasse
- ▶ Gleichbleibender Sitzplatz

Alle bestehenden Spartenabos werden automatisch verlängert, sofern bis zum 16. Juli 2021 keine Abmeldung erfolgt.

Sie können mit diesen Seiten Ihr Abo bestellen:

Einfach heraustrennen und an die Kulturabteilung
Schloßgasse 11, Dinzschloss, 9500 Villach senden!

Name & Adresse:

.....

.....

.....

.....

Telefon:

Service-Hotline: 04242/205-3412
www.villach.at/kulturabo

| KLANG SINFONIE | Preise | I. € 226,- | II. € 170,- | III. € 114,- |
|----------------|--------|------------|-------------|--------------|
| | | Anzahl | | |
| Ermäßigung* | Anzahl | | | |

| KLANG ORCHESTER | Preise | I. € 152,- | II. € 125,- | III. € 98,- |
|-----------------|--------|------------|-------------|-------------|
| | | Anzahl | | |
| Ermäßigung* | Anzahl | | | |

| KLANG ENSEMBLE | Preise | I. € 118,- | II. € 98,- | III. € 77,- |
|----------------|--------|------------|------------|-------------|
| | | Anzahl | | |
| Ermäßigung* | Anzahl | | | |

| THEATER BÜHNE | Preise | I. € 146,- | II. € 118,- | III. € 84,- |
|---------------|--------|------------|-------------|-------------|
| | | Anzahl | | |
| Ermäßigung* | Anzahl | | | |

| MUSIK BÜHNE | Preise | I. € 152,- | II. € 112,- | III. € 73,- |
|-------------|--------|------------|-------------|-------------|
| | | Anzahl | | |
| Ermäßigung* | Anzahl | | | |

| Zugabe | | | |
|--------------|--------------|--------|-------------|
| | | Anzahl | Ermäßigung* |
| Theatersport | Preis € 20,- | | |

| KULTOUR INS STADTHEATER | | | |
|--------------------------------|--------|-----------|--------------|
| Preise siehe Seite 56 | Anzahl | Kategorie | mit Busfahrt |
| Abo | | | |
| Ermäßigung** siehe Seite 56 | | | |

* Hinweis Ermäßigung auf Seite 58



WAHLABO

Zum Einheitspreis von € 101,- erhalten Sie Karten für fünf von Ihnen ausgewählte Veranstaltungen.

Für dieses Abo gelten folgende Bedingungen:

- Sie können fünf Veranstaltungen aus der vorliegenden Liste auswählen und ankreuzen.
- Die Veranstaltungen müssen aus mindestens zwei verschiedenen Abos (Farben) sein.
- Die Sitzplätze werden zugewiesen. Bei Mehrplatzbuchungen befinden sich die Plätze nebeneinander. Ihre Karten bekommen Sie im Herbst 2021 zugeschickt.
- Die Zuteilung der Plätze für das Wahlabo erfolgt nach Anmeldeschluss der Spartenabos.
- Bestellungen werden in der Reihenfolge des Einlangens bearbeitet.
- Beim „Wahlabo“ gibt es keine Rückgabemöglichkeit der ausgewählten Termine.
- Es gelten die Abo-Bedingungen (siehe Seite 56).

Ermäßigungen *

- für Jugendliche bis 26 Jahre und Menschen mit Behinderung (in Höhe von 50 Prozent)
- Bitte Kopie des Ausweises zusenden
- Ausweis beim Besuch der Veranstaltungen mitnehmen

| | | | | |
|--------------------------|--------------------------|---|-------------------|----|
| Bitte ankreuzen | <input type="checkbox"/> | KLANG Orchester | | |
| | <input type="checkbox"/> | Vienna Klezmore Orchestra | 20. Oktober 2021 | 15 |
| | <input type="checkbox"/> | Musicbanda Franui & Nikolaus Habjan | 29. November 2021 | 17 |
| | <input type="checkbox"/> | Obonya & Ballaststofforchester Salzburg | 14. Dezember 2021 | 19 |
| | <input type="checkbox"/> | Alessandro Quarta & A. R. T. eM. | 15. März 2022 | 21 |
| <input type="checkbox"/> | Academia Allegro Vivo | 17. Mai 2022 | 23 | |

KLANG Ensemble

| | | | |
|--------------------------|--------------------------|------------------|----|
| <input type="checkbox"/> | Max Müller & Tonč Feinig | 17. Oktober 2021 | 25 |
| <input type="checkbox"/> | Trio Rosenstern | 2. November 2021 | 27 |
| <input type="checkbox"/> | Flautando Köln | 4. März 2022 | 29 |
| <input type="checkbox"/> | Ballot Quintett | 24. März 2022 | 31 |
| <input type="checkbox"/> | Trombone Attraction | 1. Mai 2022 | 33 |

Theater BÜHNE

| | | | |
|--------------------------|--------------------------|------------------|----|
| <input type="checkbox"/> | Was ihr wollt! | 6. Oktober 2021 | 35 |
| <input type="checkbox"/> | Marie Curie | 4. November 2021 | 37 |
| <input type="checkbox"/> | Well, show me the way... | 18. März 2022 | 39 |
| <input type="checkbox"/> | Jö schau | 13. Mai 2022 | 41 |
| <input type="checkbox"/> | Der Talisman | 14. Juni 2022 | 43 |

Musik BÜHNE

| | | | |
|--------------------------|------------------------|------------------|----|
| <input type="checkbox"/> | Tosca | 11. Oktober 2021 | 45 |
| <input type="checkbox"/> | Der Mann von La Mancha | 3. April 2022 | 47 |
| <input type="checkbox"/> | #zauberflöte 3.0 | 5. Mai 2022 | 49 |
| <input type="checkbox"/> | Madame Butterfly | 9. Juni 2022 | 51 |

ZUGABE

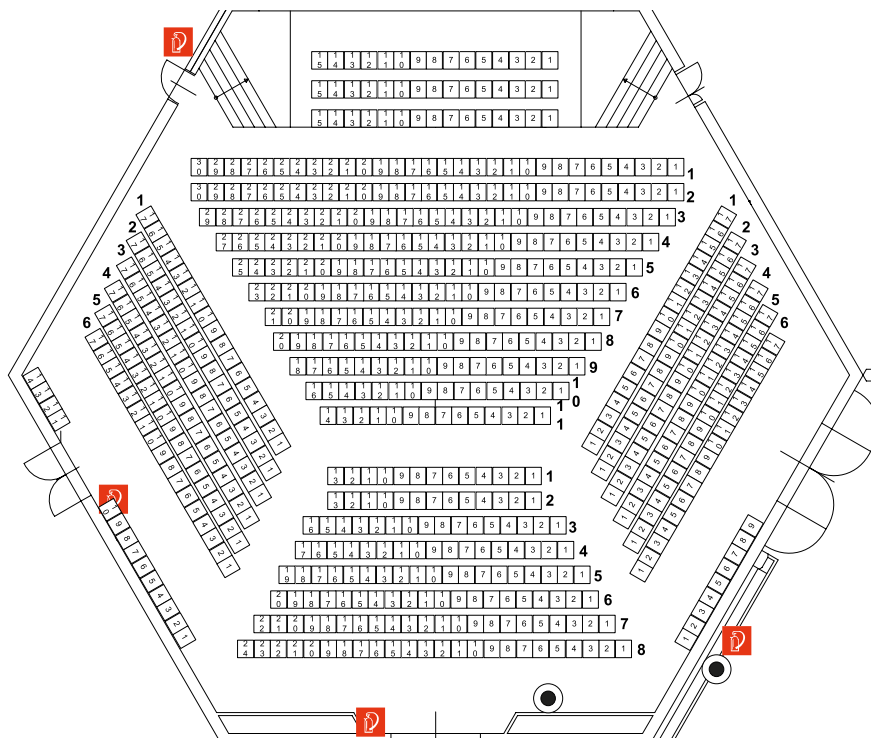
| | | | |
|--------------------------|--------------|-------------------|----|
| <input type="checkbox"/> | Theatersport | 30. November 2021 | 53 |
|--------------------------|--------------|-------------------|----|

| | | | | | |
|---------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|---|
| Anzahl der Wahlabos | <input type="checkbox"/> 1 | <input type="checkbox"/> 2 | <input type="checkbox"/> 3 | <input type="checkbox"/> 4 | Beginnzeit: <input type="checkbox"/> 17 Uhr <input type="checkbox"/> 20 Uhr |
| Ermäßigungen * | <input type="checkbox"/> 1 | <input type="checkbox"/> 2 | <input type="checkbox"/> 3 | <input type="checkbox"/> 4 | |



INFORMATION UND ANMELDUNG

Saalplan
Congress Center Villach



Abo-Anmeldung

Kulturabteilung der Stadt Villach

Schloßgasse 11 / Dinzlschloss

E martina.urschitz@villach.at,

www.villach.at

T +43 / (0)4242 / 205 - 3412

F +43 / (0)4242 / 205 - 3499

Anmeldeschluss: 30. Juli 2021

Einzahlungsschluss: 15. Oktober 2021

Die Zusendung der Abo-Ausweise erfolgt
Ende September 2021!

Freier Kartenverkauf (ab Herbst):

Stadtmarketing, Hans-Gasser-Platz 5,
T 0 42 42 / 466 00, www.villach.at/kulturabo
und an allen oeticket-Vorverkaufsstellen,
www.oeticket.com

Die **Saalpläne** finden Sie auch unter
folgendem Link:

www.villach.at/kulturabo
sowie bei der jeweiligen
Veranstaltung im
oeticket-Verkauf.



Information und Abo-Anmeldung

Stadt Villach | Abteilung Kultur | **T** +43 4242 205-3412 | **E** martina.urschitz@villach.at | **W** villach.at/kultur